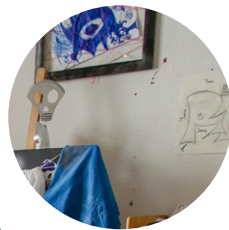




## DAS TEAM DER KRISENWOHNUNG

Das Team der Krisenwohnung besteht aus erfahrenen Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Die ausführlichen Fallsupervisionen gewährleisten die Einbeziehung unterschiedlicher Blickwinkel zum Wohle der Jugendlichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig Fort- und Weiterbildungen u. a. an der neuhland Akademie wahr.



## IM ÜBERBLICK

- Sozialpädagogische Krisenintervention und Betreuung in akuten – insbesondere suizidalen – Krisensituationen nach § 42, 34 oder 35a SGB VIII
- Überregional
- Sofortige pädagogische und psychologische/therapeutische Unterstützung
- 24-Stunden-Betreuung durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Elternarbeit durch erfahrene Psychologinnen und Psychologen
- Therapeutische Einzelgespräche
- Gruppenangebote (therapeutisch-pädagogisch angeleitete Gesprächsgruppe, Kunst, Gruppenabend)

## KRISENWOHNUNG neuhland FÜR JUGENDLICHE

Stationäre Krisenintervention bei Selbstgefährdung

Nikolsburger Platz 6  
10717 Berlin

krisenwohnung@neuhland.net  
www.neuhland.de  
Tel: (030) 41 72 839 -20  
Fax: (030) 41 72 839 -29

**Mo-Fr von 9–18 Uhr**

**Aufnahme: (030) 87 30 111**

**Mo-Fr von 18–23 Uhr / Sa und So von 9–23 Uhr**

**Aufnahme: (030) 87 30 112**

Die Krisenwohnung ist eine Einrichtung der neuhland Hilfe in Krisen gGmbH  
Nikolsburger Platz 6  
10717 Berlin

### SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE78 1002 0500 0003 0915 01  
BIC BFSWDE33BER

### GEFÖRDERT VON

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie



## KRISEN- WOHNUNG neuhland



Hilfe in Krisen



## WIRKSAME INTERVENTION BEI AKUTER GEFÄHRDUNG

Die Krisenwohnung neuhland bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen überregional einen Schutzraum. Ziel ist die baldmögliche Klärung der eigenen aktuellen Situation, insbesondere wenn eine suizidale Gefährdung oder selbstverletzendes Verhalten vorliegt. In der Regel werden dazu Eltern, Geschwister, Lehrer oder andere wichtige Personen einbezogen. Eine anschließende Perspektivklärung mit behutsamer Rückführung in die Familie, in eine andere Einrichtung und Maßnahmen nach SGB VIII erfolgen in der Regel nach zwei bis vier Monaten, damit danach eine erfolgreiche Entwicklung der Gesamtsituation einsetzen kann.

## NUR DIE GENAUE KLÄRUNG DER KRISE BRINGT SCHUTZ

Das Verstehen der aktuellen Zuspitzung ist für die Bewältigung der Krise entscheidend – für alle Beteiligten. Ausgangspunkt ist die innere Wirklichkeit der Jugendlichen.

Ausgerichtet an ihrer Lebenswelt wird ein Prozess der Wiedergewinnung ausgelöst – an Orientierung, Selbstbewusstsein und früheren Kontakten. Auch das Entdecken bisher unbekannter Fähigkeiten spielt eine wichtige Rolle.

## HOHE DIAGNOSTISCHE KOMPETENZ DURCH KOOPERATION

Wer nicht mehr weiterweiß, daran denkt, sich das Leben zu nehmen oder sich selbst zu verletzen, findet im Verbund von Krisenwohnung und der psychotherapeutisch orientierten Beratungsstelle neuhland umfassende und fürsorgliche Unterstützung.

Einmal pro Woche finden gemeinsame Fallbesprechungen statt. Darüber hinaus können die Jugendlichen bei Bedarf jederzeit kurzfristig aufgefangen werden, wenn sie sich in einer problematischen Situation befinden.



## DIE ELTERNBERATUNG UND DAS THERAPEUTISCHE EINZELGESPRÄCH

Regelmäßig finden Einzelgespräche zwischen den Therapeutinnen und Therapeuten und den Jugendlichen zu ihren persönlichen Fragestellungen statt. Psychologinnen und Psychologen sondieren mithilfe verschiedener therapeutischer Verfahren die akute Krisensituation und unterstützen bei der Rückkehr in den Familienalltag. Einen besonderen Stellenwert hat die intensive Elternarbeit. Ebenso werden entscheidende Akteure aus dem weiteren sozialen Umfeld einbezogen.

## DAS GRUPPENGESPRÄCH – ÜBUNGSFELD FÜR INTERAKTION

Als wichtige Ergänzung zu den Einzelgesprächen erleben die Jugendlichen in therapeutisch-pädagogischen Gruppengesprächen ein Übungsfeld für Interaktion und konstruktives Verhalten und verbessern zudem ihre Selbstwahrnehmung. Das Gruppengespräch findet einmal in der Woche statt.

## DAS TAGESGESPRÄCH – EINE TÄGLICHE BILANZ

Wohin der künftige Weg führen soll, wird eingehend in einem strukturierten Tagesgespräch geklärt. Die Jugendlichen beschreiben dabei ihre aktuelle Situation und sprechen über Themen, die sie beschäftigen. Das Format sorgt für verlässliche Einblicke in ihre Entwicklung und vermittelt den Jugendlichen darüber hinaus individuelle Zuwendung. Der feste Termin wirkt ordnend. Er hilft, Erlebtes zu überdenken und Neues zu planen.

# DAS THERAPEUTISCH- PÄDAGOGISCHE KONZEPT

Die Jugendlichen werden generell dort abgeholt, wo sie sich aktuell befinden. Orientiert an ihrer inneren Wirklichkeit begleiten unterschiedliche Elemente den Krisen- und Interventionsprozess.

## BEGLEITUNG RUND UM DIE UHR

Das pädagogische Konzept zeichnet sich aus durch eine klare Orientierung mit verbindlichen Regeln, stimmige Anforderungen sowie die Begleitung durch erfahrene Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen rund um die Uhr. Ihre Interaktion mit den Jugendlichen ist geprägt von einem angemessenen und insbesondere zielorientierten Handeln. Reflektiert wird es vor dem Hintergrund des Störungsbildes der Jugendlichen – richtig oder falsch gibt es dabei ausdrücklich nicht.

Hinzu kommt die psychotherapeutische Haltung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer wertschätzenden Authentizität den Jugendlichen gegenüber zur Stabilisierung in Alltagssituationen beiträgt.



## DIE KREATIVGRUPPE – SICH SELBST ENTDECKEN

Unter Anleitung einer Fachkraft erfahren die Jugendlichen in der Kreativgruppe ihre gestalterischen Fähigkeiten. Sie erleben ihre kreative Seite, vertiefen sie und entwickeln eigene Ideen. Vielfach ist damit die Entdeckung bisher unbekannter Gaben und Talente verbunden, die zu einer weiteren Stärkung der Jugendlichen führt. Die Kreativgruppe findet einmal in der Woche statt.

## DER GRUPPENABEND – SINNVOLLES MITEINANDER

Dieser Termin ist verbindlich und findet sowohl direkt in der Krisenwohnung wie auch außerhalb statt. Gemeinsam wird besprochen, wie das Programm aussehen soll: Kino, Essen gehen, Spiele oder Beauty? Die kurze Aufenthaltsdauer in der Krisenwohnung führt zu einer besonderen Gruppendynamik, mit der die Integrationsfähigkeit der Jugendlichen gefördert werden soll, da sie eine schnelle Anpassung erfordert.